

Sommer, Sonne, Strand und Schlittenfahren

Sächsische Rennrodler beim Ostseecup erfolgreich

„Aber es liegt doch gar keine Schnee“, lautet die meistgehörte Bemerkung auf die Aussage, dass es am Wochenende zum Rodeln an die Ostsee geht. „Den brauchen wir auch nicht“, ist die Standardantwort der Rennrodler vom ESV Lok Zwickau, die sich seit mehreren Jahren Anfang September zum Sommercup an die Ostsee aufmachen. Schlitten mit Rollen, eine asphaltierte abschüssige Straße sowie ein paar Kegel zur Markierung des zu absolvierenden Parcours ist alles was man benötigt.

So geschehen am vergangenen Wochenende, als sich vier Zwickauer, zwei Chemnitzer und ein paar Lichtensteiner Rennrodler auf den Weg nach Barth unterhalb des Zingst machten, um ihrem Hobby nachgehen zu können.

Die Erwartungen der Teilnehmer wurden nicht enttäuscht, bei herrlichem Wetter, Sonnenschein und 25°C wurden die Einzel- und Doppelsitzerwettbewerbe ausgetragen. Insgesamt gingen 35 Starter im Einzel und 10 Teams im Doppel an den Start, wobei die Sachsen mit 16 Teilnehmern einen Großteil des Starterfeldes stellten. Die Rennstrecke betrug etwa 200 m und wurde in ca. 18 Sekunden absolviert. Die Konkurrenz kam aus Sachsen-Anhalt, dessen Landesverband die Veranstaltung alljährlich organisiert.

Die Sachsen schlugen sich beachtlich und konnten einige Erfolge einfahren. Die Lichtensteiner Brüder Konrad und Tilmann Köhler siegten im Jugendbereich in ihren Altersklassen, Eric Göpel vom einheimischen ESV Lokomotive Zwickau e.V. siegte bei den Junioren, ebenso André Hederer, Abteilungsleiter der Zwickauer Rennrodler, bei den Senioren und Desiree Mißler vom Chemnitzer Schwesternverein der Zwickauer siegte bei den Damen.

Natürlich wurde das schöne Wetter auch genutzt, um etwas Zeit am Ostseestrand zu verbringen und natürlich auch für ein Bad in der 17°C frischen Ostsee.

Der Ostseecup ist nicht unbedingt der Wettbewerb mit dem höchsten sportlichen Stellenwert im Rennrodelkalender, dennoch ist es eine spannende Abwechslung für die Rennrodler. Alle Teilnehmer sind sich heute schon einig, dass man sich auch im kommenden Jahr an der Ostsee wieder sehen möchte, dann vielleicht mit noch mehr sächsischer Beteiligung.

Für die Rodler beginnt nun voll und ganz die Vorbereitung auf die kommende Wintersaison. Ein erster Leistungsvergleich dazu wird bei einem Athletikwettbewerb für die Sportler der Jugend-Altersklassen am kommenden Wochenende in Oberwiesenthal stattfinden, am 17. September findet auf der Zwickauer Rennrodelbahn der GlückAuf-Pokal statt, und Ende Oktober beginnt dann die Eissaison. Schnuppern kann jedermann zum Festival des Sports, wo sich die Zwickauer Rennrodler mit einer Station am Schwanenteichgelände präsentieren.

-Ein Bericht von André Hederer-

Die Platzierungen im Überblick:

Jugend C männlich: 1. Konrad Köhler, 2. Loris Dittrich, 3. Alexander Lasch (alle LIC)

Jugend B männlich: 1. Tilmann Köhler (LIC)

Jugend A männlich: 1. Felix Lasch (LIC)

Junioren: 1. Eric Göpel (LIC)

Herren: 2. Tobias Lenk (ZWI)

Damen: 1. Desiree Mißler (CHE), 2. Romy Reinhold (CHE), 4. Anke Blechschmidt (ZWI)

Senioren: 1. André Hederer (ZWI), 3. Michel Köhler, 4. Steffen Hartig, 5. Sven Lasch, 7. Thomas Köhler, 8. Silvio Dittrich (alle LIC)

Doppel: 3. Eric Göpel / Mariann Kestel (ZWI / SCH), 4. Tobias Lenk / Romy Reinhold (ZWI / CHE), 6. Anke Blechschmidt / Sylvia Jakobasch (ZWI / BLK), 8. Hartig / Thomas Köhler (LIC), 9. Alex Lasch / Konrad Köhler (LIC) 10. Michael Köhler / Sven Lasch (LIC)